

Schutz gegen Produktpiraterie

Wie macht man Produkte sicher?

Immer mehr Unternehmen leiden unter der zunehmenden Dreistigkeit internationaler Produktpiraten. Christine Lacroix von der Plagiarius Consultancy GmbH aus Solingen zeigte an zahlreichen Beispielen die besondere Fähigkeit vor allem asiatischer Hersteller, erfolgreiche Produkte innerhalb kürzester Zeit als kaum vom Original unterscheidbare Kopie auf den Markt zu bringen. „Sie müssen deutlich mehr tun, als Schutzrechte anzumelden!“, forderte Lacroix. „Sie müssen Ihr Recht international verteidigen und vorbeugend weitergehende Schutzmaßnahmen aufbauen.“

„Hundertprozentigen Schutz gibt es trotzdem nicht!“, berichtete Swen Weitemeier vom Waagenhersteller Sartorius AG aus Göttingen von eigenen Erfahrungen mit Kopien aus Asien. Aber man könne den Produktpiraten das Kopieren schwer machen! Weitemeier stellte in der Veranstaltung in Detmold vor, wie im Forschungsprojekt PiratPro ein Baukasten entwickeln wird, der verschiedene technische und organisatorische Maßnahmen gegen Produktpiraterie enthält. „Je nach dem, welche Gefahren bestehen und welche Anforderungen das Produkt stellt, können verschiedene Maßnahmenkombinationen gewählt werden!“

EIN ÄHNLICHES KONZEPT verfolgt das Projekt PROTACTIVE, das Dr. Hilmar Klink von der Dr. Wüpping Consulting aus Bochum vorstellte. In drei Wertschöpfungs„Gruppen“ werden hier ebenfalls Methodenbaukästen entwickelt und getestet. Beide Referenten stellten auch Maßnahmen vor, die bewusst dem Trend zur Standardisierung und Kostenminimierung entgegenwirken, etwa bei verwendeten Materialien, Bauteilgestaltung oder der Verlagerung und Aufteilung von Produktionsprozessen.

Wolfgang Neifer von der Wibu Systems AG aus Karlsruhe, einem Marktführer bei Soft- und Hardwaresicherungssystemen, legte seinen Fokus auf die Betrachtung von Schutzmaßnahmen bei der Datenhaltung und -übertragung. Viele Unternehmen unterschätzten die Gefahren des Datenklaus im industriellen Sektor. In vielen Unternehmen sei es kein Problem, die gesamten Produktions- und Prozessdaten zu entwenden.

Infos

MATTHIAS CARL

Tel. 05231 7601-18

carl@detmold.ihk.de



Was gegen Produktpiraten hilft, berichteten die Referenten: Wolfgang Neifer, Dr. Hilmar Klink, Sven Weitemeier, Christine Lacroix und Matthias Carl (v.r.n.l.)